

DEMENZPRÄVENTION UND MIGRATION

Fachveranstaltung
Prävention für russischsprachige ältere Menschen
mit und ohne kognitive Störungen

Das Demenz-Servicezentrum NRW für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte lädt ein! Die Veranstaltung „Prävention für russischsprachige ältere Menschen mit und ohne kognitive Störungen“ wird gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf und mit dem Deutschen Verein russischsprachiger Ärzte und Psychologen e.V. am 3.09.2015 in Gelsenkirchen durchgeführt. Ziele unserer Veranstaltung sind, Stärkung des NRW Netzwerkes der Migrantenselbstorganisationen sowie Anregung zum Aufbau demenzpräventiver kultursensibler Angebote. Es werden zwei laufende modellhafte Projekte vorgestellt.

Russischsprachige ältere Menschen sind nach dem Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes 2013 mit 14,2% eine der größten Migrantengruppen in Deutschland. Diese heterogene Gruppe erlebt zurzeit einen Anstieg an demenziellen Erkrankungen. Demenzvorbeugung ist für Menschen mit und ohne kognitive Störungen von großer Bedeutung. Der Bedarf und die Nachfrage an präventiven kulturell angepassten Angeboten zur Stärkung kognitiver Fähigkeit wächst. Viele Migrantenselbstorganisationen sind seit mehreren Jahren als kultur- und religionsensible Organisationen tätig. Sie haben bereits einen vertrauensvollen Zugang geschaffen und sind wichtige Ansprechpartner für Menschen mit Migrationshintergrund in mehreren Fragen vor Ort. Migrantenselbstorganisationen verfügen nicht nur über langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, sondern auch über Ressourcen für den Aufbau von neuen Beschäftigungsfeldern. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den renommierten Akteuren der Altenhilfe und der Migrantenbevölkerung und würden sich gerne neuer Herausforderung im Bereich Demenzprävention stellen.

Unsere zweisprachige Veranstaltung bietet den Rahmen zur Vorstellung theoretischer und praktischer Ansätze sowie dem Austausch zwischen den beteiligten Akteuren. Der anschließende musikalische Beitrag wird Ihnen sicherlich viel Freude bereiten!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Добро пожаловать!

3. September 2015

14:00 - 17:00 Uhr
Integratives Multikulturelles Zentrum
AWO Gelsenkirchen/Bottrop



Die Veranstaltung wendet sich an die Akteure der Altenhilfe und des Gesundheitswesens, Migrantenselbstorganisationen, Jüdische Gemeinden, Spätaussiedlerorganisationen und Multiplikatoren. Auch am Thema Interessierte sind herzlich willkommen.

14:00	Grußwort
	Heinz Lübke, AWO Integratives Multikulturelles Zentrum, Gelsenkirchen Christian Heerdt, Informations- und Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service Nordrhein-Westfalen im Kuratorium Deutsche Altershilfe
14:30	Ältere russischsprachige Menschen als größte Migrantengruppe. Zahlen und Fakten der amtlichen Statistik
	Elena Maevskaia, Demenz-Servicezentrum NRW für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
14:50	Demenzprävention: Risikofaktoren und Prophylaxe
	Aleksandra Ershova, Deutscher Verein russischsprachiger Ärzte und Psychologen
15:10	Aufbau von kulturell angepassten präventiven Angeboten zur Förderung kognitiven Funktionen - Zwei Projekte stellen sich vor
	Natalia Tsirina, Deutscher Verein russischsprachiger Ärzte und Psychologen Elena Maevskaia, Demenz-Servicezentrum NRW für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
15:50	Pause, Catering
16:10	Inhaltliche und methodische Gestaltung des Angebots: praktische Übungen
16:40	Ausblick und Diskussion
17:00	Musikalischer Beitrag und Verabschiedung

Veranstalter

Demenz-Servicezentrum NRW für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, AWO UB Gelsenkirchen/Bottrop
Deutscher Verein russischsprachiger Ärzte und Psychologen e.V.
Jüdische Gemeinde Düsseldorf

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bis Freitag, 21. August 2015.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Muttersprache an.
Tel.: 0201 759 00 677 und 0176 640 89 713
von 9 bis 17 Uhr
E-Mail: n.tsirina@gmail.com

Auskunft

Elena Maevsckaya
Demenz-Servicezentrum NRW für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
Tel.: 0209 604 83 28
elena.maevsckaya@demenz-service-migration.de

Veranstaltungsort

AWO Integratives Multikulturelles Zentrum
Paulstr. 4
45889 Gelsenkirchen

Anfahrt

Ab Gelsenkirchen - Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 301 Richtung Gelsenkirchen-Horst / Essener Str. bis Haltestelle Trinenkamp. Vom Haltestellenausgang geradeaus in den grünen Fußweg, dann nach ca. 150 m links in die Paulstraße.

Kostenlose Parkplätze befinden sich im Innenhof hinter dem Haus.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Gefördert von

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und den Landesverbänden der Pflegekassen in Nordrhein-Westfalen